

Audit Nr.	
-----------	--

Anlage 2 zum Antrag von:

Name Antragsteller eingeben

Anforderungen zur Erreichung des Gütesiegels Digitale BOS-Objektfunkversorgung (OV)

Stand: 2024-03-08



Inhaltsverzeichnis

1	Anforderungen zum Erhalt des Gütesiegels - allgemein	5
1.1	Nachweis Fachkenntnis des Betriebes.....	5
1.2	Nachweis Fachpersonal.....	5
1.3	Nachweis Betriebsmittel HF-Messtechnik	6
1.4	Nachweis Besitz und Kenntnisse zu Länderbauordnungen, brandschutzbehördlicher Anforderungen und der DIN 14024-1.....	6
1.5	Nachweis BSI Servicekarten und eigene BOS-HRT über TEI	7
1.6	Nachweis BDBOS-Schulung.....	7
1.7	Nachweis der betriebseigenen Messprozessbeschreibungen	8
1.8	Nachweis der Messprotokolle und Dokumentation nach MA-OV.....	8
2	Ergänzende Anforderungen an Planer	10
2.1	Nachweis Fachpersonal Funkplanung dig. BOS-Objektfunkanlagen..	10
2.2	Nachweis Fachpersonal: Planung optische HF-Verteilsysteme.....	10
2.3	Nachweis Betriebsmittel Planung.....	11
2.4	Nachweis der Anwendung der Betriebsmittel Planung	11
3	Ergänzende Anforderungen an Errichter	13
3.1	Nachweis Fachpersonal Projektierung, Montage, Überprüfungen.....	13
3.2	Nachweis Elektrofachkraft.....	13
3.3	Nachweis Fachpersonal HF-Repeater-technik in digitalen BOS- Objektfunkanlagen	14
3.4	Nachweis Fachpersonal: Optische HF-Verteilsysteme	14
3.5	Nachweis Betriebsmittel als Ergänzung zu Liste 1.3	15
3.6	Nachweis einer Projektierung über den Anteil Linkbilanzen	15
3.7	Nachweis Qualifizierter Einkauf.....	15
3.8	Nachweis Betrieb: Dokumentation / CAD.....	16
4	Ergänzende Anforderungen an Servicedienstleister.....	18
4.1	Nachweis Elektrofachkraft.....	18
4.2	Nachweis Fachpersonal: HF-Service & Wartung.....	18
4.3	Nachweis Fachpersonal: HF-Repeater- Service & Wartung	19
4.4	Nachweis Fachpersonal: Optische HF-Verteilsysteme	19
4.5	Nachweis Serviceprotokoll / Wartungsbericht	20

Ausfüllhinweise

Dieses Antragsformular zum Erhalt des Gütesiegels für digitale BOS-Objektfunkanlagen beinhaltet 3 Anträge in insgesamt 4 Teilen:

- Teil 1 - Anforderungen - **allgemein**
- Teil 2 –Ergänzende Anforderungen an **Planer**
- Teil 3 –Ergänzende Anforderungen an **Errichter**
- Teil 4 –Ergänzende Anforderungen an **Servicedienstleister**

Die Fachfirma soll Teil 1 (allgemeine Anforderungen) sowie in Übereinstimmung mit ihrem Leistungsportfolio die betreffenden Teile des Formulars ausfüllen.

Dies kann ein einzelnes Teilpaket, z.B. nur Planer (Teil 2) sein, oder auch zwei Teile, z.B. Errichter (Teil 3) und Servicedienstleister (Teil 4), oder eine andere Kombination, oder alle drei Teile, wenn die Fachfirma alle Leistungsbereiche anbietet.

Bitte beachten:

- Innerhalb der gewählten Anforderungsanteile müssen jeweils alle Nachweise erbracht werden.
- Sämtliche Nachweis-Dokumente sind im PDF-Format in einem vordefinierten Register innerhalb eines geschützten Netzwerklaufwerks abzulegen.
Abweichungen davon sind vorab schriftlich abzustimmen.
- **Zu jedem Tabelleneintrag müssen im zugehörigen Ordner die Nachweisdokumente abgelegt werden.**
- Die beigefügte Excelliste ist ergänzend als Checkliste zu nutzen.
- Wird die Tabelle in Spalte „E“ durchgehend für alle abgelegten Nachweise genutzt, können in Spalte „F“ Querverweise zu wiederholend herangezogenen Nachweisen zum Anforderungsanteil 1 oder sonstigen Doppelungen formuliert werden. Damit kann eine doppelte Ablage der Nachweise im Register entfallen.
- In den Tabellen der Anlage 2 selbst sind keine Querverweise zulässig (Copy and Paste möglich).

Bewertung

Die Bewertung erfolgt nach einem „Erfüllt? JA / NEIN“ System.

Wenn auch nur eine Anforderung aus Teil 1 (Anforderungen allgemein) mit NEIN bewertet wird, kann kein Gütesiegel vergeben werden. Mindestens ein ergänzendes Anforderungsprofil muss zusätzlich positiv abgeschlossen werden, um ein Gütesiegel zu vergeben.

Bei einem NEIN nur in einem der weiteren Anforderungsanteile, wird nur für diesen Anteil das Gütesiegel nicht erteilt.

Hinweis zur Aktualisierung der Anforderungen

Es gilt: Die Anforderungen der

DIN 14024-1:2021-12 Digitale BOS-Objektfunkanlagen – Teil 1: Aufbau und Betrieb

werden von Inhabern des Gütesiegels „Digitale BOS-Objektversorgung“ als Stand der Technik anerkannt und umgesetzt.

Einige der Nachweise (z.B. Planungsnachweise; HF-Messungen) sind aus der Projektdokumentation gemäß Schritt 6 des BDBOS Anzeigeformulars beizufügen.

Soweit der Zusammenhang von Objekt-Flächen/Ebenen zu Nachweisen erkennbar gegeben ist, können kundenbezogene Daten unlesbar gemacht werden.

Eine vollständige Projektdokumentation im Sinne der Abfragen inkl. den Überprüfungen zur erfolgreichen Abnahme kann damit den Anforderungen genügen.

Antragsteller

Firmenname	
Kontaktperson	
Telefon	
E-Mail	

weitere Angaben zum Unternehmen in Anlage 1 zu Anforderungen zur Erreichung des Gütesiegels Digitale BOS-Objektfunkanlagen

1 Anforderungen zum Erhalt des Gütesiegels - allgemein

1.1 Nachweis Fachkenntnis des Betriebes

Gefordert sind tiefgehende Kenntnisse und umfangreiche Erfahrungen im Bereich digitale BOS-Objektfunkanlage mit Schwerpunkt TMO-OV netzangebunden.

Nachzuweisen ist eine Referenz mit mindestens einer TMO-Anlage mit Luftschnittstellenanbindung und optischem HF-Verteilssystem in Kombination. Alternativ kann ein optische HF-Verteilssystem auch separat über eine weitere Referenz die Anforderung bedienen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass weitere Anforderungen sich auf die genannten Referenzen beziehen.

(Es ist die Vorlage zu nutzen - Referenzen nicht älter als 2 Jahre)

Nachweisdokument(e) erforderlich

Nr.	Bezeichnung des Referenzobjektes
1	
2	
3	

1.2 Nachweis Fachpersonal

Nachzuweisen sind über den beruflichen Werdegang und Weiterbildung (Facharbeiter, Meister, Ingenieur, Techniker usw. inkl. Nachweis durch Urkunden) die Kenntnisse und Erfahrungen von Fachpersonal. Es ist mindestens ein Fachgebiet (Planung, Installation, Service) je Mitarbeiter anzuzeigen.

Nr.	Name, Vorname, Beschäftigungszeit überwiegend in digitalen Objektfunkanlagen (Jahre)	Fachgebiet <i>(bitte ankreuzen)</i>		
		Planung	Errichtung	Service
1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Max 10 Nachweisdokumente je Mitarbeiter im Verzeichnis 2_1.2.MA-x

1.3 Nachweis Betriebsmittel HF-Messtechnik

Nachweis betriebseigener HF-Messtechnik, Beschreibung der zur Verfügung stehenden Betriebsmittel zur Durchführung der im Rahmen der Tätigkeiten erforderlichen Messungen gemäß DIN 14024-1, Anhang C:

EM = Erforderlichkeitsmessungen TMO + DMO.

PM = Panoramamessung.

VM = Versorgungsmessung, sowie der genutzten Messantennen inkl. deren Parameter und Korrekturfaktoren.

Isolations-Messungen

Nachweis durch Lieferschein oder ggf. Rechnung und unter Bezug zum eigenen QS-System, sowie die aktuellen Kalibriernachweise der gelisteten HF-Messtechnik.

(nicht älter als 2 Jahre).

Nr.	Bezeichnung Betriebsmittel HF - Messtechnik
1	
2	
3	
4	
5	

1.4 Nachweis Besitz und Kenntnisse zu Länderbauordnungen, brandschutzbehördlicher Anforderungen und der DIN 14024-1

Nachweis des Betriebes: Kenntnisse der brandschutzbehördlichen Anforderungen für digitale BOS-Objektfunkanlagen, Landesbauordnungen, Taktische und Betriebliche Anforderungen der Bedarfsträger (BOS), Leitfaden Objektversorgung der BDBOS (L-OV) in der jeweils aktuellen Version, Vorhaltung der aktuellen Dokumente, Eigennachweis.

Bestätigung der Einhaltung der jeweils aktuellen Vorgaben aus der DIN14024-1, der BDBOS und der Länder (inkl. MA-OV) in der jeweils aktuellen Fassung.

Nachweisdokument(e) im Sub-Register 1.4 erforderlich

1.5 Nachweis BSI Servicekarten und eigene BOS-HRT über TEI

Für die Ausführung von Überprüfungen im Digitalfunk BOS ist es erforderlich, Handfunkgeräte mit einer BSI-Servicekarte zu besitzen.

Als Nachweis fügen Sie bitte die Frequenznutzungsvereinbarung und die Bescheinigung der zuständigen Landesstelle bei, sowie die TEI's der Endgeräte und die Mitarbeitervereinbarung zur Nutzung von BSI-Servicekarten und Endgeräten.

geforderte Nachweise	Datum der Dokumente
BSI-Servicekarten und Endgeräte	
Frequenznutzungsvereinbarung	
Bescheinigung zuständiger Landesstelle	
TEI-Endgerät	
TEI-Endgerät	
Mitarbeitervereinbarung	

1.6 Nachweis BDBOS-Schulung

Teilnahme an der Schulung zum BDBOS - Anzeigeverfahren

Nr.	Nachname, Vorname, Datum der Schulung(en)
1	
2	

1.7 Nachweis der betriebseigenen Messprozessbeschreibungen

Ausführliche Beschreibung Ihrer Vorgehensweise als individuelle Messanweisung des Betriebes unter Einbindung Ihrer in Nachweis **1.3** gelisteten Messmittel und deren Eigenschaften. Eine betriebseigene Fachkraft sollte damit reproduzierbar gleiche Qualität in Ausführung und Dokumentationsaufbau erreichen können.

Jede Mess-Sequenz ist gemäß den behördlichen Vorgaben in der MA-OV und der DIN 14024-1 Anhang C durchzuführen.

- EM = Erforderlichkeit eines TMO-Systems (Planer, Errichter)
- PM = Panoramamessung inkl. Umfeldmessung UM (Planer, Errichter, Servicedienstleister)
- VM = Funkversorgung inkl. Modulationsqualität (Planer, Errichter, Servicedienstleister)
- Isolation der TMO-OV-Funkfelder im UL und DL zu den Funkfeld(ern) der ABA (Errichter, Servicedienstleister)
- Messung am HF-Verteilnetzwerk (Errichter, Servicedienstleister)

Ablage der Nachweise jeweils in dem der Messung zugeordneten Sub-Register

(MA-OV = siehe DIN 14024-1 Absatz 2 Normative Verweise)

1.8 Nachweis der Messprotokolle und Dokumentation nach MA-OV

Nachzuweisen sind die Messungen über die jeweilige Mess-Dokumentation zu einem der unter Punkt 1.1 durchgeführten Referenzprojekt(e) mit TMOR-Luftschnittstellenanbindung unter Einbezug der Nachweise aus Punkt **1.7**

- EM
- PM inkl. UM
- VM
- Isolation der TMO-OV-Funkfelder im UL und DL zu den Funkfeld(ern) der ABA
- Messungen zur Inbetriebnahme am HF-Verteilnetzwerk (DTF, RL)

Zuordnung jeweils ankreuzen (nur 1 Referenz je Spalte)

Referenz-Objekt	EM	PM / UM	VM	Isolation	DTF / RL
1.1 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Angaben der Anlage-2 Teil - 1

**Anforderungen zur Erlangung des Gütesiegel für Digitale BOS-Objektfunkanlagen
„allgemein“**

werden hiermit bestätigt:

Name _____

Datum _____

Unterschrift _____

2 Ergänzende Anforderungen an Planer

2.1 Nachweis Fachpersonal Funkplanung dig. BOS-Objektfunkanlagen

Nachweis Fachkenntnis und Erfahrungen des Fachpersonals:

Planung von netzangebundenen Objektfunkanlagen TMO.

Nachweis der Verfügbarkeit und Qualifikation von Personal mit spezieller Erfahrung in der Planung von digitalen Objektfunkanlagen mit TMOR.

(Nachweise zu Systemtechnik(en) nicht älter als 3 Jahre)

Nr.	Name, Vorname, Tätigkeit in digitalen Objektfunkanlagen seit
1	
2	
3	
4	
5	

Max 10 Nachweisdokumente je Mitarbeiter im Verzeichnis 2_2.1.MA-x

2.2 Nachweis Fachpersonal: Planung optische HF-Verteilsysteme

Nachweis Fachkenntnis und Erfahrungen des Fachpersonals:

Nachweis der Verfügbarkeit und Qualifikation von Personal mit spezieller Erfahrung in der Planung von optischen HF-Verteilsystemen für digitale BOS-Objektfunkanlagen.

(Nachweis zu Systemtechnik(en) nicht älter als 3 Jahre)

Nr.	Name, Vorname, Tätigkeit in digitalen Objektfunkanlagen seit
1	
2	
3	
4	
5	

Max 10 Nachweisdokumente je Mitarbeiter im Verzeichnis 2_2.2.MA-x

2.3 Nachweis Betriebsmittel Planung

Nachweis Betriebsmittel: Verfügbarkeit von Werkzeugen für die Planung von Funksystemen und Netzkopplung.

Gefordert sind:

1. Funknetzplanungstool mit unterliegendem digitalen Gebäudemodell
2. Möglichkeit der Berechnung von Objektfunkversorgungen.

Alternativ:

Tools zur graphischen Aufnahme von Messwerten /-Punkten auf hinterlegten Gebäudeplänen.

Beschreibung der zur Verfügung stehenden Planungswerkzeuge, Angabe zu Erfahrungs- und Nutzungszeiträumen der Tools, sowie in welchen Projekten aus 1.1 diese eingesetzt wurden.

Nr.	Bezeichnung der Betriebsmittel Planung / Berechnung
1	
2	
3	
4	
5	

2.4 Nachweis der Anwendung der Betriebsmittel Planung

Nachweis einer eigen erstellten Linkbilanz von Personal aus 2.1 eines Projekts aus 1.1 gemäß Anforderungen an das HF-Verteilnetzwerk nach DIN 14024-1 Absatz „6.1 Planung“ inkl. der zu Grunde liegenden Berechnungen.

Abzubilden sind mit räumlicher Zuordnung jeweils UL+DL im pegelstärksten und pegelschwächsten Bereich des OV-Feldes unter den Bedingungen eines Redundanztests.

Nr.	Bezeichnung des genutzten Referenzobjektes

Die Angaben der Anlage-2 Teil - 2

**Anforderungen zur Erlangung des Gütesiegel für Digitale BOS-Objektfunkanlagen
„Planung“**

werden hiermit bestätigt:

Name _____

Datum _____

Unterschrift _____

3 Ergänzende Anforderungen an Errichter

3.1 Nachweis Fachpersonal Projektierung, Montage, Überprüfungen

Nachweis des Betriebes:

Verfügbarkeit und Qualifikation von Projektleitern, Projektierungspersonal, Montagepersonal, Inbetriebnahme- und Messtechnik-Personal.

Beruflicher Werdegang (Facharbeiter, Meister, Ingenieur, Techniker usw. inkl. Nachweis durch Urkunden).

Nr.	Name, Vorname, Tätigkeit in digitalen Objektfunkanlagen seit
1	
2	
3	
4	
5	

Max 10 Nachweisdokumente je Mitarbeiter im Verzeichnis 2_3.1.MA-x

3.2 Nachweis Elektrofachkraft

Für Leistungen, die sich u. a. aus den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BGV) ergeben können, hat der Antragssteller anlagen-spezifische Fachkräfte, wie z.B. eine Elektrofachkraft (VEFK im Sinne der DIN VDE 1000-10) bereitzuhalten.

Nachweis über Qualifikation sowie spezieller Zertifizierung / Schulung / Zulassung je Fachkraft, mit Beschreibung, für welche Leistungen diese Personen bestellt/ eingesetzt werden.

Nr.	Name, Vorname, Tätigkeit in digitalen Objektfunkanlagen seit
1	
2	
3	

3.3 Nachweis Fachpersonal HF-Repeatertechnik in digitalen BOS-Objektfunkanlagen

Nachweis Fachkenntnis und Erfahrungen des Fachpersonals:

Installation und Inbetriebnahme von HF-Repeatertechnik TMOR.

Nachweis von Schulungen und Einweisungen in HF - Repeatertechnik in digitalen Objekt-
funkanlagen mit TMOR. *(Nachweis zu Systemtechnik(en) nicht älter als 3 Jahre)*

Nr.	Name, Vorname, Tätigkeit in digitalen Objektfunkanlagen seit
1	
2	
3	
4	
5	

3.4 Nachweis Fachpersonal: Optische HF-Verteilsysteme

Nachweis Fachkenntnis und Erfahrungen des Fachpersonals:

Nachweis der Verfügbarkeit von Personal mit spezieller Qualifikation im Bereich Installation
und Inbetriebnahme von optischen HF-Verteilsystemen in digitalen BOS-
Objektfunkanlagen. *(Nachweis zu Systemtechnik(en) nicht älter als 3 Jahre)*

Nr.	Name, Vorname, Tätigkeit in digitalen Objektfunkanlagen seit
1	
2	
3	
4	
5	

3.5 Nachweis Betriebsmittel als Ergänzung zu Liste 1.3

Nachweis Betriebsmittel, Verfügbarkeit und Qualitätssicherung des Betriebes:

Auflistung der maßgeblichen Werkzeuge und Geräte für Montage, Installation, Inbetriebnahme und Überprüfungen von Objektfunkanlagen.

Hersteller, Bezeichnung, Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein sowie bei Messtechnik den aktuellen Kalibriernachweis. *(Nachweis nicht älter als 2 Jahre).*

Nr.	Bezeichnung der Betriebsmittel für Errichter
1	
2	
3	
4	
5	

3.6 Nachweis einer Projektierung über den Anteil Linkbilanzen

Nachweis einer selbst fortgeführten oder erstellten Linkbilanz einer Person aus Nachweis 3.3 eines Projekts aus der Referenzliste 1.1.

Die Anforderungen an das HF-Verteilnetzwerk nach DIN 14024-1 Absatz „6.2 Projektierung“ sind zu erfüllen.

Abzubilden sind mit räumlicher Zuordnung jeweils UL+DL im pegelstärksten und pegelschwächsten Bereich des OV-Feldes unter den Bedingungen eines Redundanztests.

Nachweisdokument(e) erforderlich

3.7 Nachweis Qualifizierter Einkauf

Nachweis Qualifizierter Einkauf / Beschaffung des Betriebes:

Beschreibung der zur Verfügung stehenden Organisationseinheit und des Qualitätssicherungsprozesses für Beschaffung von Materialien und Komponenten der digitalen BOS-Objektfunkanlagen.

Beschreibung
<p>Nachweisdokument(e) erforderlich , Sub-Register 3.7 Ein Bezug auf eine Zertifizierung gemäß ISO 9001 ist möglich</p>

3.8 Nachweis Betrieb: Dokumentation / CAD

Nachweis Fachkenntnis und Erfahrungen des Betriebes:

Eigene Erstellung und Qualitätskontrolle der Dokumentation von digitalen BOS-Objekt-Funkanlagen.

Nachweis der Verfügbarkeit von CAD-Grafikwerkzeugen und Dokumentations-Software, sowie von Fachkräften mit Qualifikation und Erfahrung zur Erstellung von Dokumentationen, jeweils mit Bezug zu den Objekt-Referenzen aus Anforderung 1.1.

Tool	in Benutzung seit	genutzte Version

Nr.	Name, Vorname, Tätigkeit in digitalen Objektfunkanlagen seit
1	
2	
3	
4	
5	

Die Angaben der Anlage-2 Teil - 3

**Anforderungen zur Erlangung des Gütesiegel für Digitale BOS-Objektfunkanlagen
„Errichtung“**

werden hiermit bestätigt:

Name _____

Datum _____

Unterschrift _____

4 Ergänzende Anforderungen an Servicedienstleister

4.1 Nachweis Elektrofachkraft

Für Leistungen, die sich u. a. aus den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BGV) ergeben können, hat der Antragssteller anlagen-spezifische Fachkräfte, wie z.B. eine Elektrofachkraft (VEFK im Sinne der DIN VDE 1000-10) bereitzuhalten.

Nachweis über Qualifikation sowie spezieller Zertifizierung / Schulung / Zulassung je Fachkraft, mit Beschreibung, für welche Leistungen diese Personen bestellt /eingesetzt werden.

Nr.	Name, Vorname, Tätigkeit in digitalen Objektfunkanlagen seit
1	
2	
3	

4.2 Nachweis Fachpersonal: HF-Service & Wartung

Nachweis Fachkenntnis und Erfahrungen des Fachpersonals:

Nachweis der Verfügbarkeit von Personal mit spezieller Qualifikation und Erfahrung in Service & Wartung an HF-Installationen, -Baugruppen, -Bauteilen und in HF-Verteilnetzwerken digitaler Objektfunkanlagen.

(Für Servicearbeiten an HF-Kabeln sind Schulungs-Nachweise für die Installation von Koax- und Strahlerkabeln, HF-Steckverbindungen und deren Überprüfungen zu erbringen).
(*Nachweis zu Systemtechnik(en) nicht älter als 3 Jahre*)

Nr.	Name, Vorname, Tätigkeit in digitalen Objektfunkanlagen seit
1	
2	
3	
4	
5	

4.3 Nachweis Fachpersonal: HF-Repeater- Service & Wartung

Nachweis Fachkenntnis und Erfahrungen des Fachpersonals:

Nachweis der Verfügbarkeit von Fachkräften mit spezieller Qualifikation und Erfahrung von Service & Wartung von HF-Repeatertechnik, Schulungen und Einweisungen für HF - Repeatertechnik für Objektfunkanlagen mit TMOR (ergänzend optional TMOa und DMO).
(Nachweis zu Systemtechnik(en) nicht älter als 3 Jahre)

Nr.	Name, Vorname, Tätigkeit in digitalen Objektfunkanlagen seit
1	
2	
3	
4	
5	

4.4 Nachweis Fachpersonal: Optische HF-Verteilsysteme

Nachweis Fachkenntnis und Erfahrungen des Fachpersonals:

Nachweis der Verfügbarkeit von Fachkräften mit spezieller Qualifikation im Bereich Service & Wartung von optischen HF-Verteilsystemen in digitalen BOS-Objektfunkanlagen.
(Nachweis zu Systemtechnik(en) nicht älter als 3 Jahre)

Nr.	Name, Vorname, Tätigkeit in digitalen Objektfunkanlagen seit
1	
2	
3	
4	
5	

4.5 Nachweis Serviceprotokoll / Wartungsbericht

Nachzuweisen sind Service-Protokolle bzw. Wartungsberichte inkl. Messnachweise gemäß Referenz aus Punkt 1.1.

Ausführung der Dokumentation gemäß Anforderungen der DIN 14024-1 Anhang I

Nr.	Bezeichnung des Referenzobjektes
1	
2	
3	

Die Angaben der Anlage-2 **Teil - 4**

**Anforderungen zur Erlangung des Gütesiegel für Digitale BOS-Objektfunkanlagen
„Service“**

werden hiermit bestätigt:

Name _____

Datum _____

Unterschrift _____